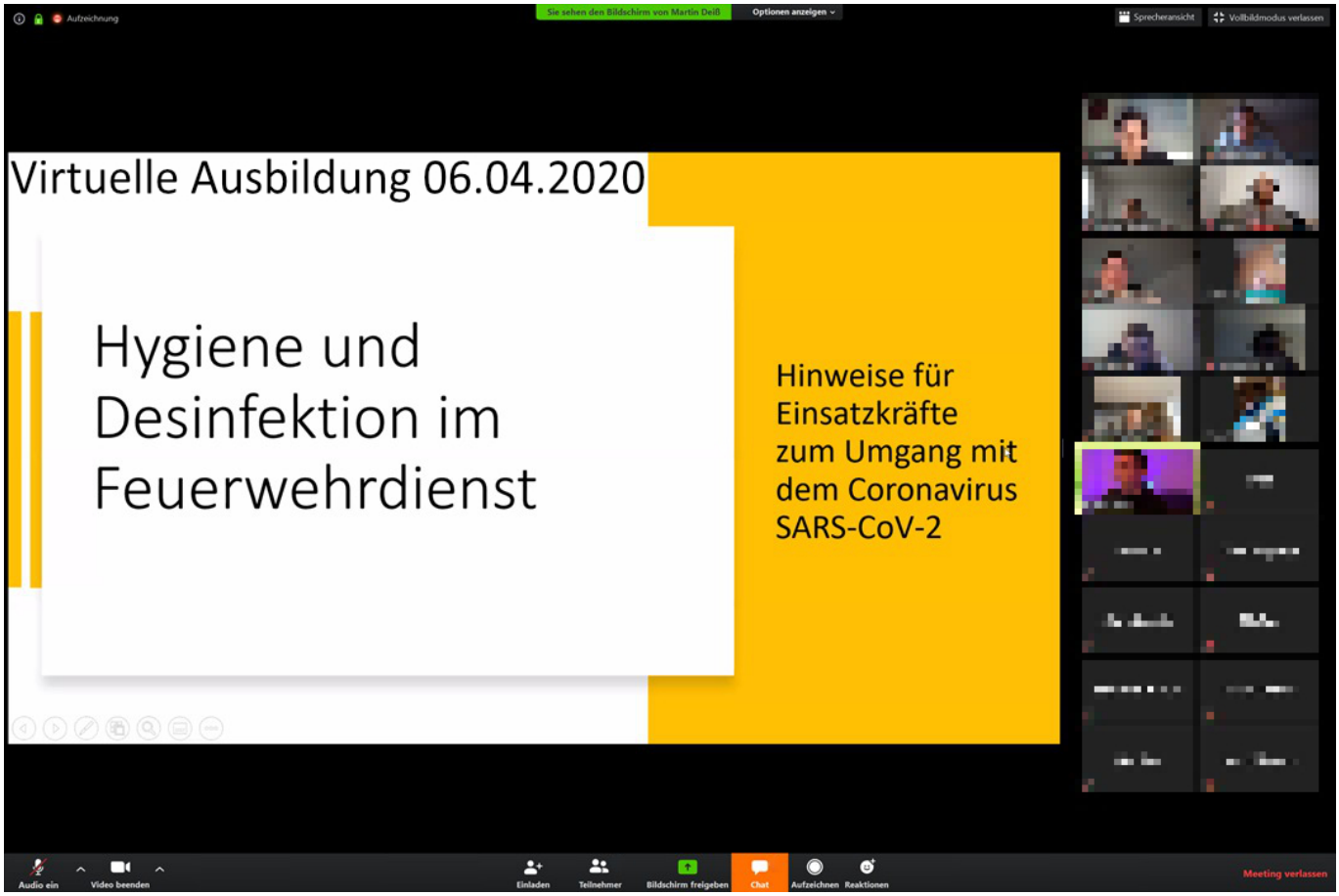
Dienstag, 7. April 2020

Erste virtuelle Ausbildung in der Geschichte der Feuerwehr Mühlheim

Not macht bekanntermaßen erfinderisch, denn nicht nur der Rest der Welt befindet sich zurzeit in einem Ausnahmezustand, auch einige Bereiche der Feuerwehr werden durch die aktuelle Covid-19 Pandemie eingeschränkt.



Durch die bundesweit eingeführte Kontaktbeschränkung mussten auch bei der Feuerwehr Mühlheim Maßnahmen getroffen werden, um die Ausbreitung des Virus zu minimieren. Aus diesem Grund entschieden sich die Stadtbrandinspektoren und die Stadt Mühlheim, alle Aktivitäten der Wehren auf ein Minimum herunterzufahren. Lediglich im Einsatzfall kommen die Einsatzkräfte zusammen, um die Sicherheit in unserer Stadt jederzeit zu gewährleisten. Alle anderen Aktivitäten wie Ausbildungen, Lehrgänge und gemeinschaftliche Aktivitäten wurden bis auf weiteres verschoben. Damit die Mannschaft sich trotz alldem weiterbilden kann, musste ein Konzept erarbeitet werden, wie die Ausbildungen in der nächsten Zeit weiterhin durchgeführt werden können. Am vergangenen Montag war es schließlich so weit. Am Abend fand die erste virtuelle Theoriestunde statt, welche von einem Mitglied der Einsatzabteilung Dietesheim zum Thema Infektionsschutz gehalten wurde. Über Computer, Smartphones und Tablets waren die anderen Mitglieder der Feuerwehren Mühlheim, Lämmerspiel und Dietesheim zugeschaltet und konnten somit live die Präsentation verfolgen. Trotz der ungewöhnlichen Art dieser Ausbildung war sie ein voller Erfolg und wurde von allen sehr positiv aufgenommen. Bereits am selben Abend wurde der nächste virtuelle Ausbildungstermin bekannt gegeben.